

Urk. 34

1572 Oktober 4

Vor Heidenrich von Oer, Domherr zu Münster und Archidiacon
der Kirche zu Billerbeck (Bilrebecke), verpachten Berndt d.J.
Schulte Deckeninck und dessen Ehefrau Lyse auf ~~drei~~ ~~Leben~~ auf
drei Generationen an Berndt Meßmann und dessen Ehefrau ~~Rexke~~
Greitte ein Haus, das in den Hof Deckeningh gehört, auf der
Smeddestrate, zwischen den Häusern von Bonensack und Winther
zu jährlich 1 Goldgulden münsterischer Währung in den Hof
Deckeninck und 1 Tag Mähdienst nach Anfordern des Schulden.
Zeugen: Berndt d.A. Schulte Deckeningh, Herman Vreckenhoirst.
Der Aussteller siegelt.

ahm saterstaghe nha Michaelis

Ausf.-Perg., ahh.Sg., am linken Rand ab, Bild: Rechtsbalken im
Spitzenschnitt geteilt, darüber Bischof wohl mit Kirche.

WQA 5